

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für Aue, Auerhammer, Zelle-Klösterlein, Niederpfannenstiel und Umgegend.

Preisheim  
Mittwoch, Freitag u. Sonntags.  
Abonnementpreis  
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Frangirung 1 Mk. 20 Pf.  
durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit: Deutschem Familienblatt, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einpaltige Corputelle 10 Pf.,  
Beilage wird nach Beizellen berechnet.  
Bei Wiederholungen hoher Rabatt.  
Alle Wohnstätten und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

No. 115.

Sonntag, den 30. September 1894.

7. Jahrgang.

## Sonntagsruhe Aue.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß am Kirchweihfest wegen des zu erwartenden größeren Geschäftsverkehrs die Geschäftszeit für alle Handwerksbetriebe auch auf die Zeit von 1—4 und 4—8 Uhr Nachmittags ausgedehnt werden kann.  
Aue, am 26. September 1894.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Kerschmar.

## Die Sparkasse der Stadt Aue

ist an Wochentagen von 8—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags geöffnet und verzinst die Einlagen mit 3 1/2 Prozent.

## Bestellungen

### Auerthal-Zeitung

(No. 665 der Zeitungspreisklasse)  
für das 4. Quartal 1894

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Aus-  
trägern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern  
angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung.“  
Emil Hegemeister.

## Aus dem Auerthal und Umgegend.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion  
stets willkommen.

Ein feierlicher Akt wurde Donnerstag Nachmittags 6 Uhr  
in der Aula der hiesigen Bürgerschule vollzogen. In Anwesen-  
heit der Herren Mitglieder des Feuerlöschvereins sowie der  
Herren Choristen der Gesamtfeuerwehr händigte Herr Bürger-  
meister Dr. Kerschmar unter entsprechender Ansprache dem  
städtischen Branddirector, Herrn Fabrikant Ernst Papp hier  
das demselben mit Allerhöchster Genehmigung vom Königl. preuss.  
Ministerium des Innern in Anerkennung seiner langjährigen,  
treuen und nützlichen Dienste als Leiter der Feuerwehrlösch-  
Ehrenzeichen nebst dem Verleihungs-Decret feierlich aus.

Herr Papp sprach für diese hohe Auszeichnung herzlichsten  
Dank aus.

Am Freitag Vormittags 10 1/2 Uhr beehrte Herr Kreis-  
hauptmann v. Weid aus Zwickau unsere Stadt mit seinem Besuche.  
Unter Führung des Herrn Bürgermeisters Dr. Kerschmar be-  
sichtigte er die Geschäftsräume des Rathes und nahm im Schulsaal  
die Vorstellung der Herren Rathsmitglieder entgegen. Der Herr  
Kreisauptmann beehrte hierauf die Wäsche-

fabrik des Herrn F. W. Gantenberg, sowie die mechanische  
Weberei und eiserne Bleicherei der Firma S. Wölle mit  
seinem Besuche. Aus dem Marktplatze wurde ihm sodann die  
Leistungsfähigkeit der Auer Wasserleitung für Feuerlöschzwecke  
durch Mitglieder der Feuerwehrlösch-Ehrenzeichen nebst dem Verleihungs-Decret feierlich aus.

Herr Papp sprach für diese hohe Auszeichnung herzlichsten  
Dank aus.  
Am Freitag Vormittags 10 1/2 Uhr beehrte Herr Kreis-  
hauptmann v. Weid aus Zwickau unsere Stadt mit seinem Besuche.  
Unter Führung des Herrn Bürgermeisters Dr. Kerschmar be-  
sichtigte er die Geschäftsräume des Rathes und nahm im Schulsaal  
die Vorstellung der Herren Rathsmitglieder entgegen. Der Herr  
Kreisauptmann beehrte hierauf die Wäsche-

fabrik des Herrn F. W. Gantenberg, sowie die mechanische  
Weberei und eiserne Bleicherei der Firma S. Wölle mit  
seinem Besuche. Aus dem Marktplatze wurde ihm sodann die  
Leistungsfähigkeit der Auer Wasserleitung für Feuerlöschzwecke  
durch Mitglieder der Feuerwehrlösch-Ehrenzeichen nebst dem Verleihungs-Decret feierlich aus.

Herr Papp sprach für diese hohe Auszeichnung herzlichsten  
Dank aus.  
Am Freitag Vormittags 10 1/2 Uhr beehrte Herr Kreis-  
hauptmann v. Weid aus Zwickau unsere Stadt mit seinem Besuche.  
Unter Führung des Herrn Bürgermeisters Dr. Kerschmar be-  
sichtigte er die Geschäftsräume des Rathes und nahm im Schulsaal  
die Vorstellung der Herren Rathsmitglieder entgegen. Der Herr  
Kreisauptmann beehrte hierauf die Wäsche-

fabrik des Herrn F. W. Gantenberg, sowie die mechanische  
Weberei und eiserne Bleicherei der Firma S. Wölle mit  
seinem Besuche. Aus dem Marktplatze wurde ihm sodann die  
Leistungsfähigkeit der Auer Wasserleitung für Feuerlöschzwecke  
durch Mitglieder der Feuerwehrlösch-Ehrenzeichen nebst dem Verleihungs-Decret feierlich aus.

Herr Papp sprach für diese hohe Auszeichnung herzlichsten  
Dank aus.  
Am Freitag Vormittags 10 1/2 Uhr beehrte Herr Kreis-  
hauptmann v. Weid aus Zwickau unsere Stadt mit seinem Besuche.  
Unter Führung des Herrn Bürgermeisters Dr. Kerschmar be-  
sichtigte er die Geschäftsräume des Rathes und nahm im Schulsaal  
die Vorstellung der Herren Rathsmitglieder entgegen. Der Herr  
Kreisauptmann beehrte hierauf die Wäsche-

## Die landwirthschaftliche Schule zu Annaberg

eröffnet ihren nächsten Unterrichtskursus

Dienstag, den 23. October Vormittag 10 Uhr

in den neu vorgerichteten Räumen des alten Bürgerschulgebäudes. An-  
meldungen, welche recht bald zu bewirken sind, nimmt entgegen

Direktor Dr. C. Petermann.

Wohnung: Scheibnerstr. 18 II.

und Dittersdorf, sowie zum allgemeinen Stellvertreter des  
Friedensrichters für Niederpfannenstiel und Blausandenwerk  
Niederpfannenstiel, 2., Herr Ortsrichter Otto Karl Friedrich  
Albrecht in Oberalfalter zum Friedensrichter für Oberalfalter  
und Streitwald, 3., Herr Gemeindevorstand Friedrich Albin  
Reuther in Niederalfalter zum Friedensrichter für Niederalfalter  
und Grüns, sowie 4., Herr Hüttendirector Ferdinand  
Wischoff in Niederpfannenstiel zum Friedensrichter für Ober-  
pfannenstiel und Niederpfannenstiel mit Blausandenwerk Nie-  
derpfannenstiel ernannt worden.

Mit dem 1. October d. J. tritt ein Theil der letzten Ge-  
werbeordnungsnovelle entgeltlich in Kraft und zwar derjenige,  
welcher sich auf die Umgestaltung der Vorschriften über den  
Fortbildungsschulunterricht bezieht. Bis dahin können die  
Landescentralbehörden den fakultativen Fortbildungsschulen  
den Sonntagsunterricht gestatten. Vom 1. October ds. J.  
ab darf aber Unterricht an Sonntagen nur dann stattfinden,  
wenn die Unterrichtsstunden so gelegt werden, daß die Schü-  
ler nicht gehindert werden, den Hauptgottesdienst oder einen  
mit Genehmigung der kirchlichen Behörden für sie eingerich-  
ten besonderen Gottesdienst ihrer Konfession zu besuchen.

Am 7. und 8. October findet in Wildbach eine Ausstellung  
landwirthschaftlicher Bodenerzeugnisse und Obstbauprodukte statt.  
Am ersten Tage wird Herr Gartenbauinspector Lämmerhirt  
aus Dresden einen Vortrag halten. Zur Prämierung sind  
vom landwirthschaftlichen Verein in Wildbach und von priva-  
ter Seite eine größere Anzahl Preise, außerdem vom lan-  
dwirthschaftlichen Kreisverein im Erzgebirge, sowie vom Ge-  
zirksobstverein Schwarzenberg Ehrenpreise und Ehrendiplome  
gestiftet worden.

Schneiderg. Herr Stadtkassirer Rosenfeld von hier  
feierte kürzlich das Jubiläum seiner vierzigjährigen Thätigkeit  
als Kassenbeamter hiesiger Stadt. Allen Ehrenweisungen  
ging der betriebe und einfach lebende Beamte durch den An-  
tritt einer Urlaubreise aus dem Wege.

## (Eingekandt).

Aue. Einseher dieses Besuche gestern die Ausstellung  
des hiesigen zoologischen Vereins, welche sich in den geschmack-  
voll decorirten Partierelocalfitäten des Restaurants „Reichs-  
halle“ befindet, und war überrascht, was der kleine, erst seit  
ca. 8 Monaten bestehende Verein des Sechenswerthen alles  
geboten hat. In der Hauptsache ist, wie dies ja schon der  
Name und Zweck des Vereins erkennen läßt, die Thierwelt  
vertreten; eine große Anzahl Kaninchen, darunter wahre  
Prachtexemplare, gezüchtet von einem hiesigen Einwohner,  
ferner Vögel, Eichhörnchen, Kreuzottern, Lurche und noch  
verschiedene andere Thiere, welche einzeln auszuführen wegen  
Raummangel nicht gut möglich ist. Eine andere Abtheilung  
umfaßt eine Collection ausgestopfter Thiere, zum Teil von  
einem hiesigen Conseruator angefertigt; da sieht man unter  
vielen andern Fischotter, Dachs, Iltis, Wiesel, Ichnemon,  
Krotzbiel, große und kleine Raubvögel, verschiedene Kreuzottern  
in Spiritus u. s. w. Besonders hervorzuheben sind auch die  
schönen Aquarien und Vogelkäfige, überhaupt zeigt das  
ganze Arrangement, daß die Künstler in der ihnen zuge-  
messene kurze Zeit alles gethan haben, um etwas Schönes  
und Begehrenes zu bieten und ist dem Publikum ein Besuch  
dieser interessanten Ausstellung nur zu empfehlen. Daß sich  
die Bestrebungen des Vereins aber auch noch anderen Schöp-  
fungsbereichen zuwenden werden, ist bereits geplant und wenn  
möglich soll noch eine Ausstellung der in unseren Wäldern  
wachsenden Pilze und Schwämme stattfinden, was besonders  
der Viehzucht über giftige und essbare Arten derselben dienen  
würde. Ein interessantes Ausstellungsobject bildet eine Rus-  
tercollection vom feinsten Oberleder bis zum Schleder, sowie  
eine Anzahl exotischer Vögel, Käse, Muscheln und Pflanzen.  
— Daß verschiedene Hospitaller präparirt worden sind, dürfte  
dieselben anspornen, immer schöneres und interessanteres aus  
dem unendlichen Reiche der Natur zur Anschauung und Ver-  
lebung darzubieten. Wäge der junge Verein fortfahren,  
das allgemeine Interesse für die herrliche Natur und ihre  
Erzeugnisse auch durch öftere Abhaltung von geeigneten Vor-  
trägen in seinen Vereinsabenden immer mehr zu erwecken,  
die Anerkennung und der Dank für gehabte Mühe werden  
ihm sicherlich nicht ausbleiben.

Wie wir hören, wird mit der zoologisch-naturwissenschaft-  
lichen Ausstellung auch eine Ausstellung von Pilzen u. Schwäm-  
men aus den benachbarten Wäldern verbunden sein, die da-  
durch besonders interessant zu werden verspricht, daß gerade  
jezt die Pilzzeit ist und solche in den verschiedensten Vari-  
etäten ausgestellt sein werden eine lehrreiche Sammlung, wo  
Jedermann Gelegenheit hat, die eßbaren von den giftigen Pilzen  
unterscheiden zu lernen.

## Aus Sachsen und Umgegend.

Zwickau. Ein um über 80 Jahre zurückliegendes Drama  
sah kürzlich vor einem Standesamte in einem Dorfe bei  
Zwickau seinen Abschluß. Das jetzt Anfangs der 60er Jahre  
stehende neue Ehepaar hatte bereits zu der Eingangs gedachten  
Zeit sich mit Heirathsgedanken getragen. Diese erfuhren aber  
eine jähe Unterbrechung, weil der junge Burck im Jahre  
1863 im Verein mit einem Andern bei einem Wortwechsel  
einem Sendarmen einen tödtlichen Schlag versetzt hatte. In  
30jähriger Freiheitsentziehung verurtheilt, hat er nach seiner  
im vorigen Jahre erfolgten Entlassung sein früher gegebenes  
Versprechen eingehalten und seine Auserwählte, welche ihm in  
dem langen Zeitraum treu geblieben ist, als Gattin heimge-  
führt.

Es wurde erst neulich in diesem Blatt darauf hingewiesen,  
daß in hiesiger Gegend das Weltmachen sehr in Blüthe steht.  
Wie die Methodisten in Witzau eine neue, stattliche Kirche  
besitzen, so richtet man jezt auch im benachbarten Reinsdorf  
einen allerdings zunächst nur bescheidenen Raum zu methodisti-  
schen Versammlungen ein.

Ende d. Wtd. tritt Herr Schuldirektor Franz Ferdinand  
Wittig in Scherewitz in den wohlverdienten Ruhestand.

Limbach. Vester Tage entspann sich auf der Pleißer  
Straße zwischen einem Obstmacher und jungen Burck  
Streit, weil letztere in die Obstbäume geworfen hätten. Der  
Macher machte von seinem Revolver Gebrauch und schoß auf  
die Burck, wobei er einen derselben, Namens Boltz, in  
die Brust traf und diesem zahlreiche Wunden bebrachte, so  
daß er schwer verletzt in das Limbacher Krankenhaus trans-  
portirt werden mußte. Ein anderer Burck, Namens Becker,  
wurde ebenfalls schwer verletzt davongetragen. Der Thäter  
wurde verhaftet.

Am Sonntag hat sich in Marktneutirchen der 32jährige  
Rechtsanwalt Böhm erschossen. Den Beweggrund zum Selbst-  
mord des jungen Mannes kennt Niemand.

Limbach. In dem Anwesen des Strumpfwirkers Enge,  
kam Feuer aus, wodurch die Scheune und das Haus vernichtet  
wurden.

Schellenberg. In der Nacht zum Donnerstag ist der  
Feindeisenste Ringofen abgebrannt. Man vermuthet Brand-  
stiftung.

In Eppendorf wurde einem 12jährigen Knaben, der in  
den Fabrikationsraum seines Vaters eingetreten war, von  
einer Transmissionswelle der rechte Arm vom Körper ge-  
rissen.

In Schönbach erhing sich am Sonntag der Hausbesitzer  
und Bahnarbeiter B. auf dem Heuboden seines Hauses. Scher-  
muth soll den Bedauernswerthen in den Tod getrieben haben.

Im Monat August d. J. wurden in Sachsen 88 Concurse  
angemeldet, gegen 88 im Vormonat und gegen 66 im Mo-  
nat August 1893. Davon entfallen 29 auf den Regierungs-  
bezirk Zwickau mit 16 Amtsgerichten (gegen 38 im Vormonat.)  
Auf Chemnitz allein kommen 11 Concurse.

## Kirchen-Nachrichten für Aue.

Sonntag, den 30. September 1894

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst: Pfalzgeistl. Dertel.  
Kirchweihfest Montag, den 1. October. Früh halb 8 Uhr  
stille Kommunion. Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt  
Pastor Heibig aus Zschornau. Nachm. 4 Uhr Kirchenconcert

## Kirchennachrichten für Klösterlein-Zelle.

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Nachm. 2 Uhr Kinder-  
gottesdienst. Abends 8 Uhr Jünglingsverein.  
Montag, den 1. October Feiertag des Kirchweihfestes. Vor-  
mittag 9 Uhr Hauptgottesdienst. Kirchengesang: „Wie lieblich  
ist doch, Herr“. Reden von Rungerhagen.